

2025-08-02 Pommersfelden/Limbach: Kinderflugtag, Veranstalter: Modellfliegergruppe, 14—17.00 Uhr



Historische Fotos

Zeitablauf:

- 12-2024: Hauptversammlung (Stolzenroth), Jahresplanung 2025, Termin für Kinderflugtag > 2025-08-02
- 04-2025: Information der Gemeinden Mühlhausen, Pommersfelden, Höchststadt > Kinderferienprogramm > Sommerferien
- 05-2025: Bestellung beim Luftsportverband Bayern, Kinderbroschüre „Lina und Max gehen in die Luft“
- 07-2025: Vorbesprechung im Verein, Verteilung der Funktionen
- 07-2025: Pressearbeit– Veranstaltungshinweis
- 08-2025: Durchführung
- 08-2025: Pressebericht, Mitglieder-Information, Foto-Poster
Vorstand: Nachbereitung
- 08-2025: Elterninfo

Aktueller Bericht mit Fotos

Pressearbeit, Kommunikation in den Amtsblättern Pommersfelden, Mühlhausen durch Vorstand

Zusendung durch freien Mitarbeiter Klaus Strienz, (Text und Fotos):

A. Kinderflugtag in Pommersfelden/Limbach am kommenden Samstag, 2. August 2025.

.....Das Ferienprogramm beginnt!

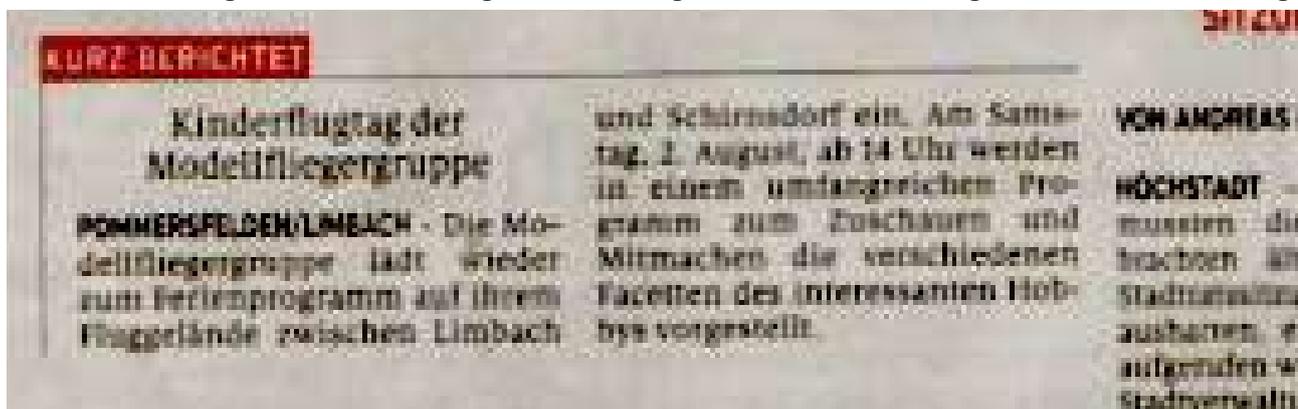
Einladung zum Ferienprogramm 2025

Die Modellfliegergruppe lädt dieses Jahr wieder zum Ferienprogramm auf ihrem **Fluggelände zwischen Limbach und Schirnsdorf** ein. Am **Samstag, 02.08.2025 ab 14 Uhr** werden in einem umfangreichen Programm zum Zuschauen und Mitmachen die verschiedenen Facetten des interessanten Hobbys vorgestellt. Kommt vorbei und lasst Euch faszinieren! Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt!

Klaus Strienz

Zusendung: 1 Woche vor Veranstaltungstermin an die Redaktionen der Tageszeitung:

Veröffentlichung im Fränkischen Tag und Nürnberger Nachrichten 1-2 Tage vor der Veranstaltung



Ferienprogramme der umliegenden Kommunen! Redaktionstermin beachten!





Erster Vorstand Reinhard Holzenleuchter (links) und 2. Vorstand Heinrich Windischmann begrüßten die jungen Gäste zu Beginn der Veranstaltung und informierten über das Fotografieren (> S.15).

Anschließend wurde in Kleingruppen der Flugzeugpark vorgestellt und erklärt. Auch einige Eltern waren an der Technik interessiert.



2025-08-19 Limbach/Pommersfelden, **Kinderflugtag**, Kontakt: Klaus.Strienz@outlook.de Fotos: KS +J+E



Die Modellfliegergruppe bietet immer zum Ferienbeginn seit vielen Jahren während des Kinderflugtages in Limbach/Pommersfelden im Reichen Ebrachgrund die kindgerechte Einführung in die Fliegerei an.



Hierzu wird jeweils ein großes Zelt aufgebaut, das vor Sonne und Regen schützt. Dieses Jahr hatte man mit dem Wetter viel Glück! Erfahrene Mitglieder bauten mit den Kindern je einen Flieger (und reparierten).





Während die Kinder voll konzentriert beim Bemalen ihrer Flieger beschäftigt waren, konnten Eltern ganz entspannt Neuigkeiten austauschen.





Nach dem Bemalen ging es zum Einfliegen auf eine benachbarte Wiese.





Hightech pur! Fliegerkamerad Thomas Gutmair aus Mühlhausen demonstriert den Flug einer Drohne, in der eine kleine Kamera eingebaut ist. Per Funk wird das aufgezeichnete Bild in die Brille des Piloten gesendet, so dass er genau sieht, wo die Drohne gerade fliegt und wie er sie per Funk steuern muss.





Sehr interessant ist auch das Steuern von Flugmodellen in der Luft per Funk. Erfahrene Piloten starten die Flugmodelle und übergeben dann in der Sicherheitshöhe das Steuern an die Jung-PilotInnen.

Der Verein bietet für Jugendliche ab etwa 10 Jahren auch Flieger-Kurse an.

> Fliegen, 1996, Berlin, ILA, Kommunikation,
Zielgruppe Kinder; Foto: Klaus.Strienz@outlook.de (1996)

 Daimler-Benz Aerospace



Staunen wie ein Kind. ILA, 13.-19. Mai, Flughafen Schönefeld.

Bonbon-Transporter: Jedes Jahr ein sportlicher Höhepunkt für die jungen Gäste! Thomas Gutmair startet das große Flugmodell, aus dem die Bonbons abgeworfen werden sollen. Die Kinder müssen aus Sicherheitsgründen noch hinter dem Zaun warten, bis die Flugsicherung den Weg freigibt.



Per Funk öffnet sich im Transporter eine Klappe und die Bonbons fallen vom Himmel.



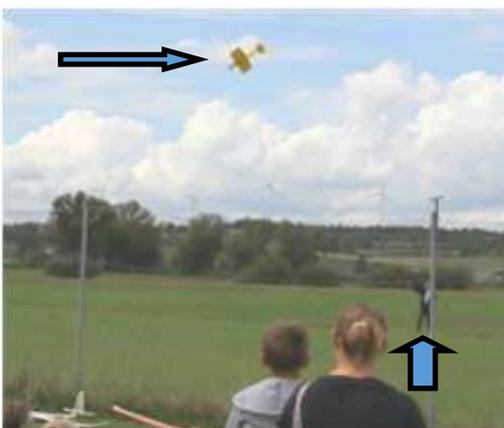
Sehr schnell wird der Flugplatz „gesäubert“!



Präsentation Fesselflug: Bevor die Funkfernsteuerungen bezahlbar wurden, gab es nur 2 Arten von Modellflug: Fesselflug und Freiflug. Fliegerkamerad Martin Kuehschelm demonstrierte den Fesselflug. Mit etwas Übung kann man sogar Kunstflugfiguren (Looping, Rückenflug) zeigen. Als Anfänger muss der Pilot aufpassen, dass es ihm bei den vielen Drehungen nicht schwindelig wird!



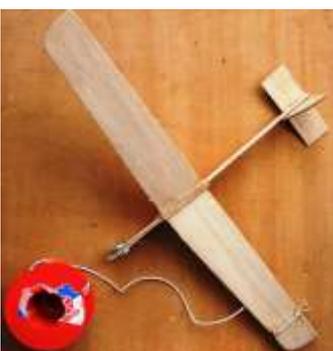
Noch ist das Fesselflugmodell von Jung-Piloten umlagert.



Der Pilot ist über zwei dünne Seile mit dem Modell verbunden. Damit steuert er das Höhenruder.



Im linken Foto wird gerade ein Looping gezeigt.



Das Üben des Fesselflugs kann man schon mit ganz einfachen Modellen beginnen.



Vergleichsfliegen und Geschenke: Zum Schluss findet immer ein Vergleichsfliegen der Flugmodelle statt. Die Fliegerkameraden Semjon Golembiewski und Reinhold Holzenleuchter messen und notieren die Flugweiten. Anschließend gibt es kleine Geschenke, die der Luftsport Verband Bayern sowie der Verein besorgt hatte.





Mit berechtigtem Stolz zeigt die junge Dame ihren ersten Flieger!

Reich beschenkt: Alle Teilnehmer erhielten die Kinderbroschüre des Luftsport-Verbandes Bayern „Lina und Max gehen in die Luft“ mit einfachen Bauplänen, auch für die gemeinsame Arbeit mit den Eltern! Für die Sieger im Flugwettbewerb gab es zusätzliche Preise.





Ein schöner Familiennachmittag geht zu Ende! Das Wetter war wunderbar. Die Kinder wurden optimal beschäftigt. Die Eltern konnten Kaffee und Kuchen genießen...

(unten) Im Hintergrund beginnt Fliegerkamerad Thomas Rasche die Kuchen- und Kaffeetheke aufzuräumen, während die Mama mit den vielen Fliegern beim Transport bis nach Pommersfelden zu „kämpfen“ hat. **Willkommen bei schönem Wetter am Wochenende oder im nächsten Jahr!**



Öffentlichkeitsarbeit, Presse

Wenn es Bonbons regnet



Vergleichsfliegen: Reinhard Holzenleuchter (links) misst die Flugweite und Semjon Golembiewski (rechts) protokolliert die gemessenen Reichweiten.
Foto: Klaus Strienz

Limbach/Pommersfelden Der Wettergott hat es mit den Eltern, Kindern und Fliegern in Limbach/Pommersfelden gut gemeint. Während es nur wenige Kilometer weiter südlich heftigst geregnet hat, konnten die Teilnehmer am traditionellen Kinderflugtag wunderbares Flugwetter genießen.

25 Kinder, meist aus dem Reichen-Ebrach-Grund, waren mit ihren Eltern der Einladung der Modellfliegergruppe zu ihrem Flugplatz gefolgt. Der Renner war wieder der Bau und insbesondere das individuelle Bemalen der kleinen Wurfgleiter. Auf einer Wiese konnten die Erprobungsflüge unter Anleitung erfolgen. Und wenn es Bruch gab, es stand sogar ein Reparaturservice mit Heißkleber zur Verfügung.

Sehr sportlich wurden die

jungen Gäste, als Thomas Gutmair aus Mühlhausen mit seinem großen Bonbon-Transporter startete und den Flugplatz in 20 Meter überflog. Als er den angehängten Bonbon-Container öffnete und es Bonbons „regnete“, waren die jungen Zuschauer nicht mehr zu bremsen. In Windeseile wurde der Flugplatz von den Bonbons „gesäubert“.

Bevor es zum Vergleichsfliegen der sehr kreativ bemalten Wurfgleiter ging, unterhielten die Vereinspiloten die Zuschauer bei Kaffee und Kuchen mit ihren funkferngesteuerten Flugzeugen. Die interessierten Jung-Piloten durften auch mittels sicherer Schüler-Lehrer-Funkfernsteuerung erste Steuerversuche in sicherer Flughöhe unternehmen.

Zum Abschluss wurde wieder

ein Weitflugwettbewerb mit den Wurfgleitern durchgeführt. Jede Jungpilotin, jeder Pilot durfte zwei Starts durchführen. Die Flugweite wurde gemessen. Pilotin Emma erreichte mit 40,5 Metern eine erstaunliche Reichweite, Louis folgte mit 38,3 Metern und Joshua mit 30,25 Metern. Alle Teilnehmer erhielten die vom Bayerischen Luftsportverband zur Verfügung gestellte farbige Broschüre „Lina und Max gehen in die Luft“, die von Pädagogen verfasst wurde. Sie enthält Informationen über die Fliegerei und viele Bauanleitungen für weitere Flieger, die man zuhause leicht mit den Eltern bauen kann. Abschlusskommentar der Mutter mit ihrer 4-jährigen Tochter: „Macht gerne weiter so. Wir sind sicherlich nächstes Jahr wieder dabei.“

Klaus Strienz

Flugtag der Modellfliegergruppe

FERIENPROGRAMM Kinder erleben spannende Flugabenteuer in Limbach.

VON KLAUS STRIENZ

POMMERSFELDEN - Die Modellfliegergruppe hatte im Rahmen des Ferienprogramms zum traditionellen Flugtag eingeladen. Der Wettergott hat es mit den Eltern, Kindern und Fliegern in Limbach/Pommersfelden gut gemeint. Während es nur wenige Kilometer weiter südlich heftigst geregnet hat, konnten die Teilnehmer wunderbares Flugwetter genießen.

25 Kinder, meist aus dem Reichen-Ebrach-Grund, waren mit ihren Eltern der Einladung der Modellfliegergruppe zum traditionellen Flugtag auf ihrem Flugplatz gefolgt. Der Renner war wieder der Bau und insbesondere das individuelle Bemalen der kleinen Wurfgleiter. Auf einer Wiese konnten die Erprobungsflüge unter Anleitung erfolgen. Und wenn es einen Defekt gab, stand sogar ein Reparaturservice mit Heißkleber zur Verfügung. Sehr sportlich wurden die jungen Gäste, als Thomas Gutmair aus Mühlhausen mit seinem großen Bonbon-Transporter startete und den Flugplatz in 20 Metern Höhe überflog. Als er den ange-



Auf einer Wiese konnten die selbstgebastelten Flieger ausprobiert werden.

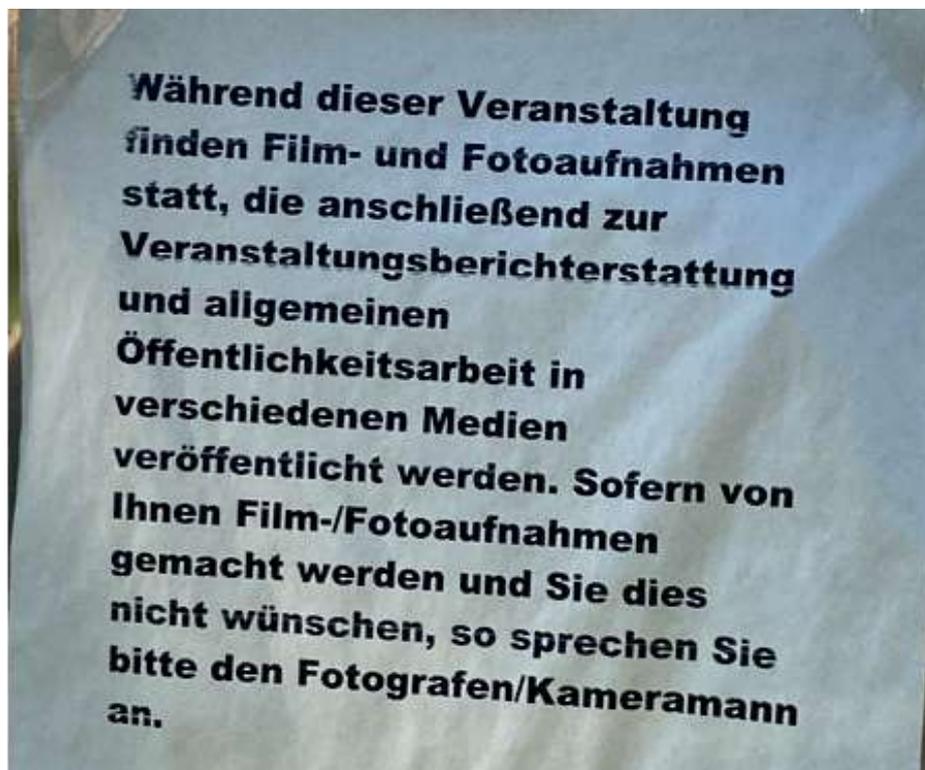
Foto: Klaus Strienz

hängten Bonbon-Container öffnete und es Bonbons „regnete“, waren die jungen Zuschauer nicht mehr zu bremsen. In Windeseile wurde der Flugplatz von den Bonbons „gesäubert“.

Bevor es zum Vergleichsfliegen der sehr kreativ bemalten Wurfgleiter ging, unterhielten die Vereinspiloten die Zuschauer mit ihren funkferngesteuerten Flugzeugen. Die interessierten Jung-Piloten durften

auch mittels sicherer Schüler-Lehrer-Funkfernsteuerung erste Steuerungsversuche in sicherer Flughöhe unternehmen. Zum Abschluss wurde wieder ein Weitflugwettbewerb mit den Wurfgleitern durchgeführt.

Quelle: Nürnberger Nachrichten, 2025-08-12



Poster: Nicht vergessen, um später unnötigen Ärger zu vermeiden. Gut sichtbar aufhängen und zu Beginn bei der Begrüßung erwähnen.

Interessante weitere Informationen für Eltern, verfasst von einem Pädagogen:

Sehr geehrte Eltern,

Ihr Kind zeigte bei der Beschäftigung mit dem Bau, Bemalen und Fliegen des Flugmodells großes Interesse und war während des Kinderflugtages **konzentriert** „bei der Sache“. Wenn Sie die **Motivation nachhaltig fördern** wollen, empfehle ich anhand der Broschüre „Lina und Max gehen in die Luft“ gemeinsam weitere Modelle zu bauen.

Die Entwicklung **handwerklicher Fertigkeiten** können Sie weiterhin durch den Kauf von im Handel erhältlichen Modellbaukästen fördern. In Erlangen gibt es hierfür das Fachgeschäft Seißler (> Modellbauzentrum Erlangen Inh. H. Seißler, Kurt-Schumacher-Str. 13 A, 91052 Erlangen, Tel.:[09131 57220](tel:0913157220)). Aus pädagogischer Sicht bezüglich handwerklicher Fertigkeiten kann ich den Kauf fertiger Modelle nur bedingt empfehlen.

Sehr viel Erfahrung mit **Modellbaukursen** hat der Deutsche Aero Club im Haus der Luftsportjugend. Sie können Ihr Kind ohne jegliche Mitgliedschaft dort für die ausgeschriebenen Kurse anmelden—und selber einen tollen Urlaub machen.: <https://www.hdlsj.de/lehrgaenge/modellflug/>

Ich bin auch gern bereit, im lokalen Kindergarten oder der Grundschule **kindgerechte „Fliegerkurse“** zu veranstalten.

Kontakt: Studiendirektor a.D. Klaus Strienz, Klaus.Strienz@outlook.de, Tel.:09193-8858

Weiter Infos gerne am Flugplatz in Limbach während der nächsten Fahrradtour....

Mit Fliegergrüßen!

Klaus Strienz, Höchststadt/Aisch

Ehemaliger Segelflieger



Wer einmal selbst in einem richtigen Segelflugzeuge mitfliegen will, dem empfehle ich den Besuch der Friesener Warte oberhalb von Hirschaid an einem Wochenende. Es bestehen freundschaftliche Kontakte zu dem Verein. > <https://www.friesenerwarte.de/besucher>

